

Seelen Ruhe und Freude.

Herr Lutherus seliger schön schreibt: Ein Christ hat gute Leiden und Sterben/ denn nicht er leidet / sondern Christus leidet in ihm. Dort/ als Saul die Christliche Kirche hefftig verfolgete/ ruffte Jesus vom Himmel ihm zu/ und sprach: Saul/ Saul was verfolgest du Mich? Jesus saß dem Saul viel zu hoch/ als daß er das Schnauben seines Wordens und Dräuens wider Ihn hätte anbringen können. Allein / weil Christus Jesus in den Gläubigen lebet/ so heißt es nun billich/ man verfolge Christum/ wenn man die Gläubige verfolget/ wie S. Augustin dieses stattlich anführet mit einem Gleichnais / daß wenn dein Haupt jemand ehren oder küssen wolte / zertröte dir aber deine Füße mit spizigen Nägeln / würde nicht dein Haupt vielmehr schreyen für seine Füße/ als für sich/ ob es gleich verehret würde/ welche Ehre aber es ganz verwerffen und verstoßen würde / dis weil man seine Füße mehrete: Also auch ruffte Jesus vom Himmel: quia membra calcabantur in terra. Persecutori enim Saulo dixit de super. Saule, Saule, quid me persequeris? adscendi in caelum, sed adhuc in terrâ jaceo. Hic ad dextram Patris sedeo, ibi adhuc esurio, sitio, & peregrinus sum. Dieweil seine Glieder auff dieser Erden getreten und gedrucket wurden. Denn zu dem Verfolger der Kirchen/ dem Saul hat Christus vom Himmel gesagt: Saul/ Saul was verfolgest du Mich? Ich bin zwar gen Himmel gefahren/ aber Ich liege noch da auff Erden. Hier sitze Ich zwar zur Rechten des Vaters/ allda aber hungert und dürstet Mich noch/ und bin ein Fremdling allda. Und zuvor her/ wenn er vermahnet/ daß man ja die Gliedmassen

Christ

10. 9. 4

Augustin. 87.
10. in ep. Jo-
hannis Tom. 9.
col. 654. D.